

Elektromedizinische Messung EAV

Die EAV ist eine elektromedizinische Messmethode, die sowohl zur Diagnostik als auch zur Therapie genutzt werden kann.

Die EAV-Messung ist geeignet

- zur Austestung von geeigneten Medikamenten (allopathische und homöopathische)
- zur Austestung von möglichen Krankheitsursachen (Umweltbelastungen, Viren etc.)
- zur Austestung von Störfeldern (verborgenen Entzündungen, Zahnwerkstoffen etc.)
- zur Austestung von Nahrungsmittelunverträglichkeiten.

Die EAV-Messung ist nicht geeignet zur Krebsdiagnostik. Zur begleitenden Tumorthherapie und Immunstimulation kann sie jedoch sehr nützlich sein.

Mit einem Messstift drücke ich auf Reaktionspunkte an Händen und Füßen und messe den elektrischen Leitwert im Punkt. Aus den Messwerten können Rückschlüsse auf Funktionsstörungen des Organismus, von Geweben und Organen gezogen werden.

In einer zweiten Messung registriere ich, wie der Organismus auf bestimmte Frequenzen des modulierten Messstroms reagiert. Diese Frequenzen haben einen Bezug zu Umweltbelastungen, Viren, Bakterien, Pilzen etc. und zu Medikamenten. Der Körper verändert infolge der Frequenzen sein elektrisches Verhalten im Reaktionspunkt. Auf diese Weise erhalte ich Hinweise auf Belastungen und Krankheitsursachen.

Anders als eine Labordiagnostik zeigt die EAV, auf welchen Stoff bzw. Frequenz der Patient individuell verträglich oder unverträglich reagiert. Die EAV-Messung zeigt feinere Belastungen an, als es eine Laboruntersuchung liefern kann. Das Messergebnis ist nicht beweisend, sondern ist als eine Hinweisdiagnostik zu werten.

Da ich mit der EAV-Messung für die meisten akuten wie auch chronischen Krankheiten und Schmerzen die Krankheitsursachen und die geeigneten Medikamente ausmessen kann, ist sie eine besonders wertvolle Methode meiner Praxis. Je nach Befund werden die Medikamente zum einnehmen verordnet oder als Therapieschema einmal wöchentlich für zehn Wochen injiziert. Zahnstörfelder müssen ggf. saniert werden.

Je nach Fall ist eine kurze Messung ausreichend oder eine aufwendige Messung über eine oder eineinhalb Stunden erforderlich. Darum sollten Sie zum Messen einen speziellen Termin ausmachen.

Die EAV-Messung und die Injektionen sind keine Kassenleistung. Privatversicherungen übernehmen die Kosten oft, aber nicht in jedem Fall. Nach Zeitaufwand stelle ich eine Rechnung entsprechend der offiziellen ärztlichen Gebührenordnung GOÄ aus, die vom Patienten zu begleichen ist. Die Kosten der Medikamente ergeben sich aus der Messung.

Am Tag der Untersuchung bitte Hände und Füße nicht eincremen und zum Messen Metallschmuck ablegen. Falls Sie Medikamente regelmäßig einnehmen, besprechen Sie bitte vorher mit mir, welche sie am Tag der Messung zu sich nehmen.